

# Nekropole von Sant'Andrea Priu

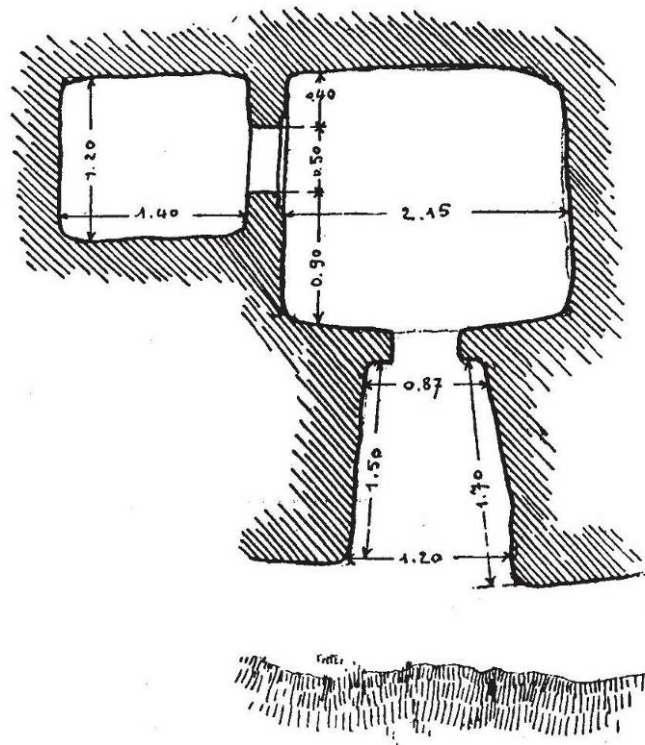
Patrimonio culturale  
**SARDEGNA** Virtual Archaeology



## ■ Die *domus de janas* der Hochebene

Auf der darüber befindlichen Hochebene sind einige *domus de janas* mit einfachem Aufbau (XI, XII, XIII, XIV und XV) sowie leichtem Zugang vorhanden, von denen einige teilweise eingestürzt sind.

Das unterirdische Grab XI (Abb. 1, 2, 3) befindet sich ca. 30 Meter westlich der Skulptur, die als „Glockenturm“ bekannt ist, gefertigt aus einem einzigen Trachitblock, dessen Formen an einen Stier ohne Kopf erinnern. Es besteht aus einem offenen Zugangskorridor (*dromos*) der durch eine rechteckige Öffnung ohne Einfassung für einen Verschluss aus Holz oder Stein zu einer zentralen Zelle führt. Von hier gelangt man zur zentralen Zelle mit rechteckigem Grundriss und flacher Decke; in der Mitte befindet sich eine runde Öffnung, die als Öffnung eines Brunnens interpretiert werden kann, der später angelegt wurde, um Regenwasser zu sammeln. Diese Zelle ist durch eine höher gelegene kleine Öffnung mit einer zweiten kleinen Zelle verbunden; sie weist ebenfalls eine viereckige Form sowie eine flache Decke auf, die heute entfernt wurde.



**Abb. 1** - *Domus de janas* XI (aus: Taramelli 1919, Abb. 54, S. 115).



**Abb. 2** - Eingang zum unterirdischen Raum XII (Foto von Unicity S.p.A.).



**Abb. 3** - Unterirdischer Raum XII (Foto von Unicity S.p.A.)

Das Grab XII befindet sich ca. 12 Meter östlich des „Glockenturms“. Es ist teilweise eingestürzt und erhalten ist ein Teil der Vorzelle, von der man durch eine kleine Öffnung in die Zelle mit viereckigem Grundriss gelangt, deren Decke heute eingestürzt ist, verbunden mit einer weiteren Zelle. Auf einen Versuch der Erweiterung der Hauptzelle ist die Erweiterung des ursprünglich viereckigen Raums zu einem trapezförmigen Raum zurückzuführen.

Die *domus de janas* XIV (Abb. 4) entspricht dem einfachen Typ mit einer Zelle. Es besteht aus einem kleinen offenen Korridor (*dromos*), dessen überdachtes Ende als Vorzelle dient. Durch eine höher gelegene kleine Öffnung gelangt man in die Zelle, deren flache Decke heute teilweise eingestürzt ist. Durch eine in der Südostwand vorhandene kleine Öffnung ist sie mit dem nahen unterirdischen Raum XIII verbunden. Die Zelle weist eine Nische in der Nordwestwand auf.



**Abb. 4** - Die unterirdischen Räume XIII und XIV am Gipfel der Hochebene (Foto von Unicity S.p.A.).

Der unterirdische Raum XV (Abb. 5) befindet sich im äußersten Westen der Hochebene, ca. 15 Meter südwestlich der Gruppe der unterirdischen Räume XIII und XIV. Sie besteht aus einer Zelle mit ovaler Vorzelle mit nach innen überstehender Decke sowie einer kleinen Ofenzelle.



**Abb. 5** - Unterirdischer Raum XV (Foto von Unicity S.p.A.).

## ■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Maria Grazia Arru und Dr. Emanuela Atzeni

## ■ Bibliographie

BAFICO S., SOLINAS M., *Bonorva (Sassari) censimento archeologico*, in *Bollettino di Archeologia*, 43-45, XXV, coll. 765-904, Roma 1997, pp. 179-181.

BONINU A., SOLINAS M., *La Necropoli di Sant'Andrea Priu. Bonorva*, Mores 1999.

CAPRARA R., *La necropoli di S. Andrea Priu. Sardegna Archeologica. Guide e Itinerari*, 3, Sassari 1986.

FOSCHI A., *Bonorva. Loc. Sant'Andria Priu*, in Anati E. (a cura di), *I Sardi. La Sardegna dal Paleolitico all'Età Romana*, Milano 1984, pp. 287-289.

MELONI G. M., *Le domus de janas del Logudoro-Mejologu*, in *L'ipogeismo nel Mediterraneo. Origini, sviluppo, quadri culturali*, Atti del Congresso Internazionale, Sassari - Oristano 23 - 28 maggio 1994, II, Muros 2000, pp. 789 - 802.

SPANO G., *Catacombe di Sant'Andrea Abriu presso Bonorva*, in *Bollettino Archeologico Sardo*, II (1856), pp. 170-179.

TANDA G., *L'Arte delle domus de janas nelle immagini di Ingeborg Mangold*, Sassari 1985, pp. 61-65.

TARAMELLI A., *Bonorva - Di una città nuragica nel Logudoro*, in *Notizie degli Scavi*, XLI, 10, 1916, pp. 332 - 334.

TARAMELLI A., *Fortezze, Recinti, Fonti sacre e Necropoli preromane nell'Agro di Bonorva (Prov. di Sassari), con rilievi e disegni del Prof. Francesco Giarrizzo*, in *Monumenti Antichi dei Lincei*, XXV, 1919, coll. 765-904.

TARAMELLI A., *Edizione archeologica della Carta d'Italia al 100.000, Foglio 193 Bonorva, quadrante II NE*, Firenze 1940 (XVIII), pp. 48-49.

USAI L., *La necropoli di Sant'Andrea Priu a Bonorva*, in *Almanacco Gallurese*, 2013-2014, Muros, pp. 40-47.



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



**REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA**  
**REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA**

## La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea  
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a